

**7/0009/2024**

Fraktionsantrag  
öffentlich

## Stadt Dassow

# Antrag Fraktion SPD/Grüne - Regelung zum sicheren und verbesserten Verkehrsfluss an der "versetzten Kreuzung" B 105 / Friedenstraße / Kreisstraße nach Pötenitz

<i>Amt Schönberger Land</i> Fraktion <i>Datum</i> 19.12.2024	<i>Bearbeitung:</i> Heike Waschow <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1102
---	---

<i>Beratungsfolge</i> Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft der Stadt Dassow (Vorberatung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 07.01.2025	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

### Sachverhalt

- siehe Anlage -

### Beschlussvorschlag

- siehe Anlage -

### Finanzielle Auswirkungen

ohne

### Anlage/n

1	Antrag 2 (öffentlich)
---	-----------------------

Gerd Matzke

## **Anträge an den Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft der Stadt Dassow am 07.01.2025**

### **Antrag 2: Regelung zum sicheren und verbesserten Verkehrsfluss an der „versetzten Kreuzung“ B105 / Friedensstraße / Kreisstraße nach Pötenitz**

#### **Sachverhalt:**

Wie bereits in der Stadtvertretung im November 2024 erläutert, ist durch den in den letzten Jahren angewachsenen PKW- und LKW-Verkehr auf der Kreisstraße vom Priwall und von Pötenitz Richtung Dassow insbesondere in den Verkehrs-Spitzenzeiten die Einmündung der Kreisstraße auf die B105 in Dassow ein verkehrstechnisch relevantes Nadelöhr geworden. Da bereits zwei etwas längere oder breitere Fahrzeuge, die von Pötenitz/Priwall/Johannstorf/Benckendorf kommend an der Einfahrt zur B105 einen zum Teil erheblichen Rückstau für Links- und Rechtsabbieger auf die B105 erzeugen – es fehlt ein längerer Straßenbereich für Links- bzw. Rechtsabbieger – entstehen zeitweise sehr lange Wartezeiten an der Kreuzung und gefährliche „Lückensprung“-Einfädelversuche.

In etwas abgemilderter Form gilt das auch für Linksabbieger aus der Friedensstraße auf die B105, wobei diese immerhin den Vorteil eines genügend breiten und langen Links- bzw. Rechtsabbiege-Straßenbereichs haben.

In beiden Fällen muss auf das Schalten der Ampelanlage an der Tankstelle gehofft werden, die aber nur von Fußgängerseite und recht unregelmäßig bedient wird. Denkbare Lösungen sind zum Beispiel eine Betätigung der Ampelanlage durch Kontaktstreifen in auf die B105 den einmündenden Fahrbahnen von Friedensstraße und Kreisstraße aus Richtung Pötenitz. Aber auch alternative oder ergänzende Maßnahmen sind denkbar.

#### **Antrag:**

Der Mokwi-Ausschuss beschließt, in einer Ortsbegehung und in nachfolgenden Gesprächen mit Ordnungsamt und der Kreis-Straßenmeisterei zu erkunden, welche Möglichkeiten zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses im „Kreuzungsbereich“ der B105 mit der Friedensstraße und vor allem der Kreisstraße Richtung Pötenitz bestehen. Darauf aufbauend, sollen im Ausschuss mit Unterstützung der Verwaltung konkrete Vorschläge erarbeitet werden und der Stadtvertretung Beschluss-Empfehlungen unterbreitet werden.